



Dialekt ist ein erhaltenswertes Kulturgut

Tirschenreuth. Wer sich am Sonntagnachmittag trotz der Hitze ins Museumsquartier begab, kam voll auf seine Kosten. Christian Ferstl, Vorsitzender der Schmeller-Gesellschaft, brachte einen sehr interessanten Beitrag über Leben und Werk unseres berühmten Sohnes der Stadt, Johann Andreas Schmeller, zu Gehör. Dabei stellte Ferstl die beachtliche Lebensleistung Schmellers in den Vordergrund. Dessen Bayerisches Wörterbuch gilt bis heute als einzigartiges Werk eines einzelnen Forschers aus dem vorletzten Jahrhundert. Damit begründete Schmeller die Mundartforschung in Deutschland. Daneben erfuhren die Zuhörer etwas über die derzeitige Situation des Dialekts in der Gesellschaft. Alle waren sich einig, dass der Dialekt auch im Zeitalter der Globalisierung ein erhaltenswertes Kulturgut darstellt.